



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR
6562 /AB
17. Dez. 2010
zu 6645/J

DR. MARIA FEKTER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0946-III/7/2010

Wien, am 7. Dezember 2010

Die Abgeordnete zum Nationalrat Windbüchler-Souschill, Freundinnen und Freunde haben am 19. Oktober 2010 unter der Zahl 6645/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Zukunft der Gedenkdienste gegen das Vergessen der Gräueltaten des Nationalsozialismus“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

Seit der Gründung des Vereins „Verein zur Förderung der Auslandsdienste i.S. des § 12b Zivildienstgesetz – Auslandsdienst Förderverein“ am 11. Juni 2001 erfolgt die Vergabe von Subventionen für den Auslandsdienst ausschließlich über diesen Verein. Für das Jahr 2011 wurde diesem Verein verbindlich eine Förderzusage über 720.000 € erteilt, dies entspricht exakt der Förderung im Jahr 2010.

Zu Frage 6:

Die im Abschnitt „Gesellschaft, Frauen, Familie und Chancenpolitik“ angeführte „Absicherung des Freiwilligen Sozialen Jahres (auf Basis des Evaluierungsberichtes 2008) und Ausweitung auf Leistung von Sozial-, Gedenk- und Friedensarbeit im Ausland (nicht Zivildienst) mit dem Ziel der Schaffung eines eigenen gesetzlichen Rahmens“ fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.